

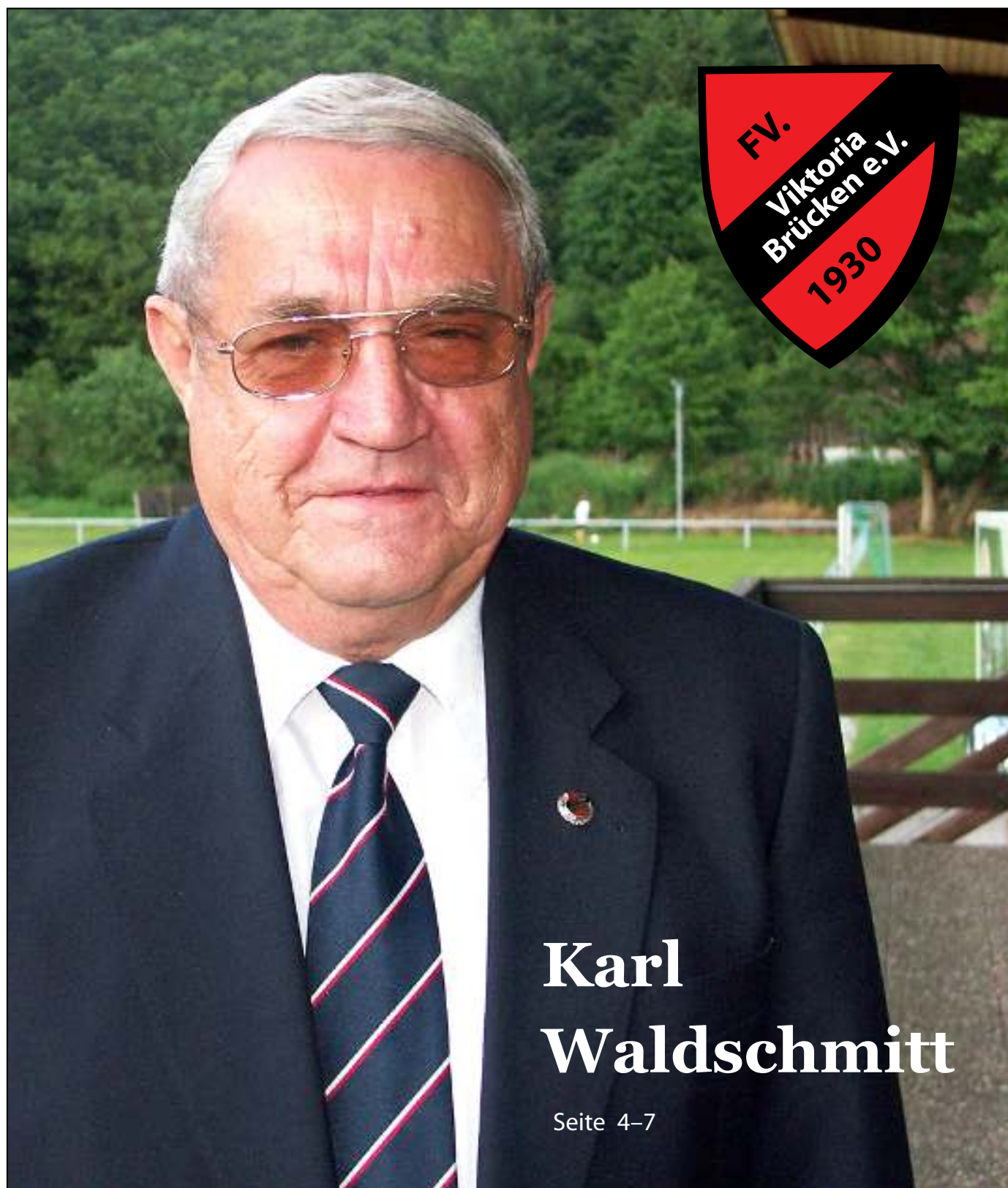
www.fv-viktoria-bruecken.de

Kopfballe



Dezember 2016

56. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung



**Karl
Waldschmitt**

Seite 4-7

Getränkevertrieb **Rüdiger Asmus**



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

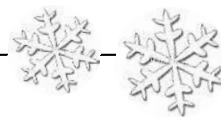
- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869
Mobil 0160-1889940



Was uns der Spessart Gutes bietet



Rückblickend auf das abgelaufene Jahr 2016 muss ich persönlich sagen, dass es das bislang traurigste in meiner Vorstandstätigkeit war. Zunächst verstarb im April plötzlich und unerwartet der immer engagierte aktive Helfer und Freund Dieter Gerigk. Aus sportlicher Sicht folgte im Juni der erneute und einmal mehr überflüssige Abstieg aus der Kreisklasse. Wenn man sich aber die absolut chaotische Saison mit etwas Abstand ansieht, war es letztendlich die logische Konsequenz. Im Oktober hat uns dann noch unser Ehrenvorsitzender Karl Waldschmitt für immer verlassen.

Die Hinserie unter dem neuen Trainer Michael Kaiser endete auf dem 2. Platz. Bei nur einer Niederlage ist man eigentlich voll im Soll. Die Meisterschaft und der Relegationsrang werden, wenn nicht alles täuscht, unter den Teams aus Michelbach, Brücken und Mensengesäß ausgespielt. Wie das endet, werden wir spätestens im Mai wissen. Die zweite Mannschaft steht in der aktuellen Tabelle weit unten. Viele AH-Spieler mussten aushelfen, damit ein geregelter Spielbetrieb überhaupt stattfinden konnte. Aber dieses Thema beschäftigt uns ja schon jahrelang...

Im Namen der gesamten Vorstandschaft bedanke ich mich für Eure Unterstützung 2016 und hoffe, dass dies auch im nächsten Jahr so sein wird. In diesem Zusammenhang möchte ich allerdings auch auf den in diesem Heft veröffentlichten Appell (S. 42) von Kerstin Kreß hinweisen.

Mit sportlichen Grüßen, **Alexander Staab**



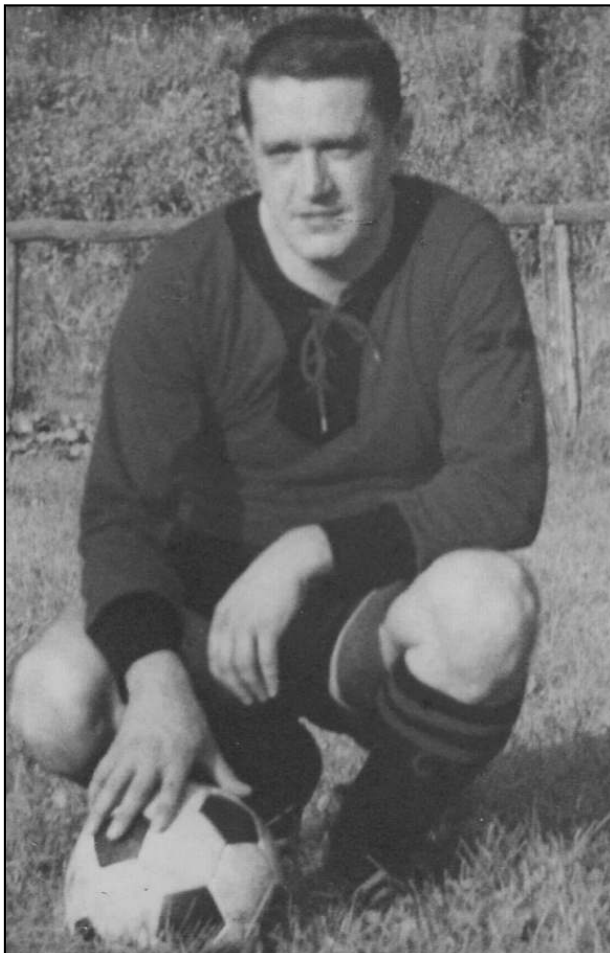
Der Karl ist tot.

Karl Waldschmitt, Ehrenvorsitzender und Ehrenspielführer des FV Viktoria Brücken, ist am 1. Oktober im Alter von 86 Jahren verstorben. Hier soll keine Auflistung seiner großartigen Verdienste folgen. Für den Karl ist mir das zu wenig. Und das wurde im "Kopfball" schon öfters gemacht. Ich werde vielmehr versuchen den Karl so zu schildern, wie er wirklich war, und wie wir ihn kannten und schätzten.

Er war ein außerordentlich temperamentvoller Mann, manchmal wie ein Vulkan kurz vor dem Ausbruch, oft unberechenbar, niemals langweilig. Ein schlampiger falscher Einwurf konnte ihn derart auf die Palme bringen, dass er diesen Spieler im nächsten Spiel nicht aufstellte. Das ist, ich muss es zu meiner Schande gestehen, mir als Schülerspieler passiert. Er konnte sich selbst bis in die Haarspitzen motivieren und seine positive Einstellung und seine Energie auf seine Spieler übertragen. Er war glücklich, wenn wir etwa "den Ball mit der Brust stoppten, wie der Szymaniak". Oder der Ball lief "wie am Schnürchen". Oder "der Rüdiger einwarf wie ein Püppchen".

Er war ein Mann der Extreme, himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt. Karl konnte sich unheimlich freuen. Bei einem Spiel unserer Ersten in Wasserlos, es war vielleicht vor zehn Jahren, das wir 3:0 gewannen, meinte er mit sehr viel Rührung in der Stimme: *"Die spielen*

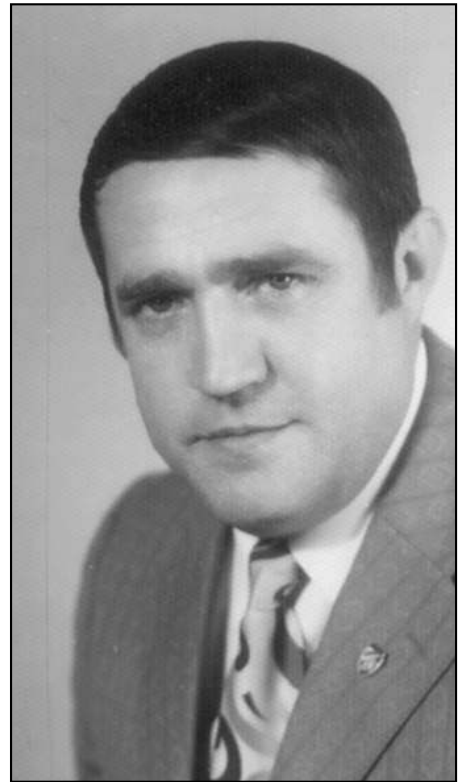
so einen schönen Fußball, und ich muss bald sterben." Er war ein emotionaler Mann, der, so sagt man, "nahe am Wasser gebaut hatte". Er konnte sehr, sehr traurig sein, z.B. bei einer Grabrede.



Er pflegte immer seine Meinung zu sagen, direkt und unverblümt. Er war mutig. Ein großer Diplomat war er sicher nicht. Mir fällt eine Anekdote aus den 70ern ein, als er beim Marktpokal eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung per Platzlautsprecher kommentierte und wohl Ärger mit der Sportgerichtsbarkeit bekam. So war er mit seinem Urteil oft schnell zur Stelle. Besonnenheit und, so heißt es auf Neudeutsch, Understatement waren nicht sein Fall. Er konnte aber auch vergeben, die Hand reichen und sich versöhnen. Ich erinnere mich, wie wir, seine komplette Schülermannschaft, ihn, es dürfte 1966 gewesen sein, nach einem im Spiel gegen den SV Albstadt

erlittenen Jochbeinbruch im Krankenhaus besuchten. Das hat ihn ungemein gefreut. Ein Spieler war mitgekommen, den er aus dem Kader gestrichen hatte. Dieser durfte ab sofort wieder mitspielen. Sicherlich liebten ihn seine Spieler nicht, aber sie schätzten seine Kompetenz, sein Wissen, seine unbestrittene Autorität und seine Vorgehensweise.

Er war außerordentlich gesellig. Wir feierten gerne und oft mit ihm, auch wenn er viel älter war. Das war nie langweilig. Die Kameradschaft stand in seiner persönlichen Werteliste sehr weit oben. Diese unerschütterliche Vereinstreue, die bedingungslose Verantwortlichkeit für den Verein war wohl einst die ganz große Stärke unserer Viktoria. Das mag die Viktoria der sechziger und siebziger Jahre von der aktuellen Viktoria unterscheiden. Und Karl war der Frontmann, der Guru, der Einpeitscher.



Er hat viele, sehr viele Verdienste. Ich möchte mich hier auf die zwei nach meiner Meinung markantesten Leistungen seines Wirkens beschränken. So wurde unter seiner Leitung unser Vereinsheim gebaut. Für mich ist das Haus einmalig. Durch seine Bauweise kommt, auch wenn nicht so viele Zuschauer da sind, so etwas wie "Stadionatmosphäre" auf. Dies sagte kein Geringerer als Peter Behl, der Trainer der RWG-Ringer. Auf dem Balkon ist immer Stimmung. Von der Tribüne ist es ganz nah zur Theke – und zur Toilette. Das Haus ist in den letzten vierzig Jahren zum unbestrittenen sozialen und kulturellen Mittelpunkt der Dörfer Brücken und Niedersteinbach geworden.

Seine größte Leistung sind für mich persönlich die fast dreißig Jahre Jugendarbeit, die er realisierte. Es ist schon lange her, als mir Herbert Kreß sagte: *"Der Waldschmitt hat uns doch allen den Fußball gelernt."* Damals fand ich diese Aussage doch sehr gewagt. Doch heute stimme ich dem uneingeschränkt zu. Karl hat super ausgebildet. Er hatte ein durchdachtes Konzept. Er brachte seinen Spielern die Technik bei. Streng, konsequent, nachhaltig. Passen, stoppen, köpfen, sich freilaufen, schießen. Immer und immer wieder, bis es jeder oder fast jeder konnte. Mit der Meisterschaft wollte es allerdings nicht so klappen. Ich

Karl und die Trikots

Dietholf Giron sagte mir einmal, der Karl "werde verrückt", wenn wir andere wie schwarz-rote Trikots tragen. Nur 1960, als die Viktoria ganz weiße Outfits bekam, war er auch zufrieden. Denn Weiß, das symbolisierte damals Real Madrid. Real Madrid, das hieß Glanz und Sieg. Schwarz-Rot stand übrigens für den 1. FC Nürnberg, neben dem FC Bayern München sein Lieblingsverein.

Das Wirken von Karl Waldschmitt für seine “Viktoria” * 31. Juli 1930 † 01. Oktober 2016

- **Aktiver Spieler** mit über 650 Spielen und 63 Toren in der 1. Mannschaft
- 1966 Ernennung zum **1. Ehrenspielführer** des Vereins
- Ende der Spielzeit 1967/68 zog er sich mit 37 Jahren aus der 1. Mannschaft zurück

Funktionen und Leistungen:

- **Schriftführer** (01.01.1953–08.01.1967)
- **Aktiver SR** bei der SR Gruppe Kahl (1961–1965)
- **1. Vorsitzender** (09.01.1967–31.03.1991)
- **Juniorenbetreuer** (09.01.1967–30.06.1986)
- **Lizenzierter Übungsleiter**,
Fachrichtung Breitensport – BLSV München (1971–1990)
- **Thekenpersonaldienst** (01.01.1975–31.12.1994)
- **Vergnügungsausschuss** (01.04.1991–30.06.2004)
- **Platzwart** (01.04.1995–31.03.2003)
- **Bau des Vereinsheimes** 1972/73 war seine größte Herausforderung
- **Die Pflege der Sportanlage und die Bewirtschaftung des Vereinsheimes lagen ihm und seiner Frau Anni besonders am Herzen.**
- Für seine Leistungen als Vorsitzender wurde er im April 1991 nach Heinrich Bauer zum **2. Ehrenvorsitzenden der "Viktoria"** ernannt.

Karl und die Bayern

Der Karl und die Bayern. Das war eine besondere Liebe. Die jüngere Generation lernte Karl insbesondere beim gemeinsamen Bundesligaschaun am Samstagnachmittag im Sportheim kennen. Hier fieberte er stets mit den Bayern mit, aber auch mit dem Club aus Nürnberg sympathisierte er.

Immer wieder streute er Anekdoten aus alten Zeiten ein. Bei der Last-Minute Meisterschaft der Bayern 2001 hatte Karl schon bezahlt und war kurz davor das Sportheim zu verlassen, als das entscheidende Tor fiel. Zusammen mit den Bayernfans, die fast allesamt seine Enkel hätten sein können, sprang er vor lauter Freude im Kreis durchs gesamte Sportheim.

hatte das Glück Leute, die aus der Waldschmittschule kamen, trainieren zu dürfen. Jahr für Jahr bekam ich Jungs, die Fußball spielen konnten. Ich brauchte in der C-, geschweige denn in der B- und A-Jugend keine Technik mehr trainieren. Ich konnte mich auf Passwege, Spiel ohne Ball, Taktik und Spielzüge konzentrieren. Ich durfte die Früchte von Karls Vorarbeit in Form von Aufstiegen, Spitzenplätzen, viel Lob und Meisterschaften ernten. Und wir lieferten unseren Männermannschaften Jahr für Jahr gute, fertige Fußballer.

Ich kam als kleiner Junge, vielleicht mit acht Jahren, zur Viktoria. Damals gehörte unsere Mannschaft schon zu den besten im Kahlgrund. Und das blieb so bis in die achtziger Jahre. Und ich muss gestehen, dass ich damals dachte, dass wir halt besser wären als die meisten anderen Vereine. Quasi von Natur aus. Dass unser hoher Leistungsstand das Resultat harter, nachhaltiger Arbeit war, wurde mir erst viel später klar. Das Resultat auch ein bisschen meiner Arbeit, aber besonders der Arbeit Karls.

Karls Wirken war seit vielen Jahren mit dem seiner Frau Anni verknüpft. Diese hatte im Verein einen klaren Aufgabenbereich, der sich mit Karls Tätigkeit optimal ergänzte. Sicherlich war es für Anni nicht einfach, dass sich das Privatleben ihrer Familie größtenteils im Verein abspielte. Sie machte das Beste daraus.

Karl war tief im katholischen Glauben verwurzelt. Neben dem Fußball spielte die Musik in seinem Leben eine wichtige Rolle.

Durch zwei Prinzipien wurde sein Wirken besonders gesteuert:

Die Liebe zum Fußballsport.

Die Liebe zum FV Viktoria.

In der ganz starken Viktoria-Mannschaft der späten fünfziger und frühen sechziger Jahre war Karl der älteste Spieler. Vor ihm haben sich schon Jopp Nees, Richard Bauer, Elmar Lorenz, Emil Kern, Sepp Kraus, Otto Betz, Otto Grünewald und Sepp Berwanger für immer von uns verabschiedet. Jetzt ist auch der Karl gegangen. Für immer gegangen.

Wir werden ihn vermissen.

Kurt Kern

Weihnachtsfeier ohne den Karl

Das ist in diesem Jahr die erste Weihnachtsfeier ohne den Karl. Höchstwahrscheinlich seit 1949. Tradition war, dass der Karl dirigierte und die Mannschaft das Vereinslied auf der Bühne vortrug. Hier ging dem Karl das Herz auf. Auch im vorigen Jahr ging er, von seiner Krankheit schwer gezeichnet, auf das Podium. Und den Text kannte er noch.

8. Spieltag

Viktoria Brücken – FC Mömbris 3:0**02.10.2016**

Vor Beginn der Partie erwartete man einen defensiv ausgerichteten Gast. Jedoch übertraf Mömbris die Erwartungen: Bis auf zwei Angreifer standen alle Mömbriser Akteure um oder im eigenen Sechzehner. Diese Taktik erinnerte eher an Handball. Unsere Farben waren im ersten Durchgang bemüht ein Mittel dagegen zu finden. Immer wieder spielte man sich bis zum Sechzehner gekonnt durch, jedoch fehlte die letzte entscheidende Idee. Bis auf ein paar nennenswerte Torabschlüsse und einer 100-prozentigen Einschussmöglichkeit von Jonas Y. konnten wir nicht viel verbuchen. Mömbris kam lediglich zu einer guten Chance, die die Einzige im ganzen Spiel bleiben sollte. So ging es mit einem für die Gäste schmeichelhaften 0:0 in die Kabine.

In der Halbzeit wurden drei Faktoren angesprochen: Geduld, schnellere Seitenverlagerungen und der Dosenöffner. Letzteres ließ nur wenige Minuten auf sich warten. Der zur Halbzeit eingewechselte Andre Lange verbuchte das – bis zu diesem Zeitpunkt überfällige und hochverdiente – 1:0 für unsere Farben. Nach der Führung spürte man, wie der Wille und die Moral des Gastes allmählich bröckelte. Was nun folgte, war eine Demonstration von Ballbesitzspiel und teils sehenswerten Spielzügen. Immer wieder ließ man die Gäste dem Ball nachlaufen. Nach einer mustergültigen Vorarbeit schob Julian Bozem zum 2:0 ein. Kurz vor Schluss erhöhte Michael Kaiser per Weitschuss auf den 3:0-Endstand.

Aufstellung: Stöhr - Mader, S. Bozem, E. Kern, Lawinit - Gerigk, Nees, J. Yaparsidi, J. Bozem, Kaiser - Glaser

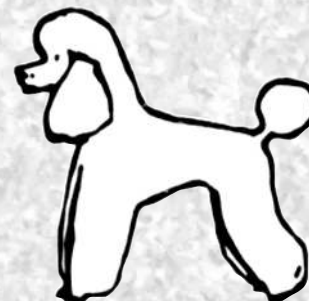
Tore: 1:0 Lange (49. Min), 2:0 J. Bozem (56. Min.), 3:0 Kaiser (83. Min)

2. Mannschaft: 2:1 (Tore: Alex Staab, Marco Ferraro)

HUNDESALON MARTINA



**Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach**



Fax/Tel. 06023-3483

Termine nach Vereinbarung!

Viktoria Brücken – RW Daxberg 6:1

09.10.2016

Nach dem erfolgreichen Derby gegen Mömbris wartete nur eine Woche später das nächste Marktduell auf unsere Farben, als man RW Daxberg an der Staatsstraße empfing. Eine erfreuliche Personalie gab es zu verkünden: Nach fast zwei Jahren gab Christoph Ackermann sein Comeback in der 1. Mannschaft und steht zukünftig wieder öfter zur Verfügung.

Etwas überraschend war das Spiel von Anfang an eine klare Sache. Daxberg fand zu keinem Zeitpunkt wirklich in die Partie. Selbst die sonst gewohnt aggressive Gangart und die Einsatz- bzw. Laufbereitschaft ließen die Rot-Weißen nahezu völlig vermissen.

Jonas Nees war es mit seinem ersten Saisontreffer vorbehalten den Torreigen zu eröffnen. Nach weniger als 60 Sekunden fasste er sich aus etwa 25 Metern halbrechter Position ein Herz und zog ab. Sein Schuss landete im langen Eck (1.). Danach dauerte es etwas, bis man weitere Tore nachlegen konnte. Doch mit den drei Toren innerhalb von weniger als 20 Minuten (27., 38., 45.) war das Spiel beim Stande von 4:0 bereits zur Halbzeit entschieden. Christoph Geis traf per Freistoß, Andre Lange schnürte nach zwei sehenswerten Kombinationen einen Doppelpack. Allerdings ist zu erwähnen, dass unser ehemaliger Keeper Dominik Geis im Gästetor dabei nicht immer eine gute Figur machte.

Nach der Halbzeit machte insbesondere Andre Lange dort weiter, wo er aufgehört hatte und erzielte mit seinem dritten Treffer einen lupenreinen Hattrick (55.). Nachdem Christoph Geis nach einem Steilpass seinen Namensvetter Dominik umkurvte und zum 6:0 einschob (61.), schaltete die Heimelf einige Gänge zurück und verwaltete den Vorsprung. So kam Daxberg immerhin noch zum Ehrentreffer, welcher den 6:1-Endstand bedeutete.

Aufstellung: Stöhr - Ackermann, Bozem S., Mader, Kern E. - Lange (64. Glaser), Gerigk, Nees (46. Naumann), Yaparsidi - Kaiser (71. Herbert), Geis

Tore: 1:0 Nees (1.), 2:0 Geis (27.), 3:0 Lange (38.), 4:0 Lange (45.), 5:0 Lange (55.), 6:0 Geis (61.), 6:1 (67.)

2. Mannschaft: 0:4



SV Hörstein II – Viktoria Brücken 1:3

16.10.2016

Nach dem dritten Derbydreier in Folge mussten wir bei der zweiten Garnitur des SV Hörstein antreten. Leider stand im Vorfeld der Partie bei einigen Akteuren ein dickes Fragezeichen hinter einem Einsatz, da die Erkältungswelle auch nicht vor Brücken Halt machte. Auf Christoph Geis musste man berufsbedingt verzichten.

Unsere Farben nahmen zu Beginn des Spiels das Heft in die Hand. Man wollte die Zielvorgabe "Ein schnelles Tor" gleich in die Tat umsetzen. Das gelang auch, als Andre Lange auf der linken Seite schön freigespielt wurde, einen Gegenspieler stehen ließ und gekonnt den Ball im langen Eck unterbrachte. Leider verpasste die Viktoria daraufhin ein zweites Tor nachzulegen und ließ auch den Ball und Gegner kaum noch laufen. Folgerichtig kam Hörstein II durch einen berechtigten Foulelfmeter zum 1:1. Durch den Ausgleich legte Hörsteins Zweite Stück für Stück den Respekt vor unserer Mannschaft ab und beteiligte sich nun teilweise gefährlich am Spielgeschehen.

In der Halbzeit wurden sachliche und klare Worte gefunden und das System umgestellt. Schließlich wollte man wieder mehr Torgefahr und Ballkontrolle an den Tag legen. Lang tat sich die Viktoria im zweiten Durchgang schwer. Als Michael Kaiser schön freigespielt wurde und ein, zwei Gegenspieler inklusive dem gegnerischen Schlussmann stehen ließ, ging man wieder in Führung (1:2).

Daraufhin wurden teils beste Torchancen zu fahrlässig vergeben (u.a. scheiterte Spielertrainer Kaiser freistehend). Man konnte von Glück reden, dass Hörsteins "Oldie" Vieira die Riesenchance zum 2:2 ausließ. Kurz vor Ende verwandelte Steffen Bozem einen Foulelfmeter zum Endstand von 1:3.

Aufstellung: Stöhr - Mader, S. Bozem, E. Kern, Ackermann - Gerigk, Nees, J. Yaparsidi, Lange, Kaiser - J. Bozem

Tore: 0:1 Lange (10. Min), 1:1 (43. Min.), 1:2 Kaiser (69. Min), 1:3 S. Bozem (87. Min)

11. Spieltag

Viktoria Brücken – SG Kahl/Kälberau 3:2

23.10.2016

Gegen den Tabellenletzten erwartete man zu Spielbeginn eigentlich eine klare Sache für die Heimelf. Dass dies nicht der Fall war, hatte sich unsere Elf größtenteils selbst zuzuschreiben. Die Mannschaft wirkte von Beginn an fahrig und unkonzentriert. So passte es ins Bild, dass die SG bereits nach einer Minute in Führung ging. Beim eigenen Aufbauspiel in der Viererkette rutschte Steffen Bozem unglücklich weg, sodass der gegnerische Stürmer den Ball aufnahm und allein auf Keeper Stöhr zulief, dem er keine Chance ließ (1.). Anschließend überraschten die Gäste mit ihrer offensiven Verteidigung. Statt sich weit zurückzuziehen, stand die gegnerische Abwehrreihe bereits kurz hinter der Mittellinie, sodass das Spielfeld kompakt gehalten wurde.

Hierdurch wurde unser Aufbauspiel bereits früh gestört, womit wir überhaupt nicht zu Recht kamen. So musste ein langer Ball herhalten, den Christoph Geis zum 1:1 verwertete (10.). Dennoch bekam man keine Sicherheit ins eigene Spiel und musste nur wenig später das 1:2 schlucken (27.). Immerhin glückte noch vor der Pause der Ausgleich (41.). Auch in der zweiten Hälfte konnte sich unsere Mannschaft nur selten in Szene setzen, sodass es bis zur 77. Minute dauerte, bis Spielertrainer Michael Kaiser das erlösende 3:2 erzielte.

Aufstellung: Stöhr - Lange, Bozem S., Mader, Naumann (56. Lawinit) - Bozem J. (80. Glaser), Gerigk, Nees (87. Kern R.), Yaparsidi - Kaiser, Geis

Tore: 0:1 (1.), 1:1 Geis C. (10.), 1:2 (27.), 2:2 Geis C. (41.), 3:2 Kaiser (77.)

2. Mannschaft: 5:2 (Tore: 5x Marco Ferraro!)



12. Spieltag

TV Wasserlos II – Viktoria Brücken 0:2

30.10.2016

Zur ungewohnten Zeit um 12:00 Uhr gastierte man bei der Wasserloser Reserve. Diese war gut aufgestellt, tatsächliche Hochkaräter aus der Ersten waren allerdings nicht dabei. Auf dem kleinen schmierigen Ausweichplatz entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel. Wasserlos versuchte sein Glück meist mit langen Bällen, die unsere Defensive nur selten vor wirkliche Probleme stellte. Unsere Elf probierte mit Kombinationsspiel zum Erfolg zu kommen, was aber auch nur bedingt funktionierte. Spätestens am Sechzehnmeteraum war man mit seinem Latein am Ende. So entwickelte sich ein chancenarmes Spiel, das sich überwiegend zwischen beiden Strafräumen abspielte.

Es war bezeichnend, dass ein abgefälschter Freistoß von Christoph Geis für die 1:0-Führung herhalten musste (54.). Da Wasserlos nun gezwungen war offensiver zu agieren, ergaben sich nach und nach mehr Räume für Konter, welche allerdings meist nicht gut ausgespielt wurden. Als dann Julian Bozem einen der wenigen gut vorgetragenen Angriffe zum 2:0 vollendete, war das Spiel entschieden und die drei Punkte im Gepäck (69.).

Aufstellung: Stöhr - Ackermann, Bozem S., Mader, Behl - Bozem J. (70. Glaser), Gerigk, Nees, Yaparsidi (45. Naumann) - Kaiser (88. Pfeifer), Geis C.

Tore: 0:1 C. Geis (10.), 0:2 Bozem J. (69.)



13. Spieltag

Viktoria Brücken – FSV Michelbach 2:2

06.11.2016

Am letzten Spieltag der Hinrunde kam es zum Spitzenspiel zwischen unserer Viktoria und den Gästen aus Michelbach. Die Marschroute war relativ simpel: Gewinnt man, ist man Tabellenführer und Herbstmeister! Von daher war jeder Viktoria-Akteur und Zuschauer bis in die Haarspitzen motiviert.

Zu Beginn des Spiels konnte man von einer typischen Abtastphase reden. Beide Mannschaften standen sich mit viel Respekt gegenüber. Wir erwischten den besseren Start ins Spiel und standen in der Defensive relativ kompakt. Leider spielten wir unsere Angriffe meist unsauber aus, sodass es bis zur 26. Minute dauerte, bis wir unsere erste richtig gefährliche Chance verbuchen konnten. Diese führte dann allerdings auch direkt zur 1:0-Führung: Andre Lange setzte sich auf der linken Seite gegen seinen Gegen-

spieler durch, zog in den Strafraum und sein harter Schuss konnte vom FSV-Keeper nur nach vorne abgewehrt werden. Goalgetter Geis stand goldrichtig und schob zur Führung für unsere Farben ein (26.). Danach schien es, als hätten wir das Spiel fest im Griff. Der Spielaufbau über die Viererkette funktionierte gut, aber insbesondere im letzten Drittel hatte man nach wie vor zu viele Ballverluste zu verzeichnen, weshalb man kaum für Torgefahr sorgen konnte.

In dieser Phase kam es in Folge eines eigenen Einwurfs zu einem leichtfertigen Ballverlust im Mittelfeld und Michelbach nutzte die Möglichkeit zum 1:1 (37.). Auch hier stand der Michelbacher Spieler nach einem Schuss, den unser Keeper Hannes Stöhr zunächst noch parierte, goldrichtig und schob den Abpraller ins Netz. Kurz vor der Halbzeit dann der endgültige Schock: Die Viktoria-Defensive war für einen Moment unsortiert und der FSV spielte sich über die rechte Seite durch. Die scharfe Hereingabe fand in Stürmer Nees seinen Abnehmer und der ließ Viktoria-Keeper Stöhr mit einer Direktabnahme keine Chance – 1:2 für die Gäste (44.)! Die letzte Möglichkeit, um mit einem Unentschieden in die Pause zu gehen, war eine Ecke. Diese wurde von der FSV-Defensive vor die Füße von Spielertrainer Kaiser abgewehrt und dieser musste aus knapp fünf Metern nur noch einschieben (45.). So ging es mit einem 2:2 in die Kabinen.

In der Halbzeit nahm man sich vor, wieder mehr und v.a. mutiger im Offensivspiel zu agieren. Dies setzte die Viktoria auch sofort um. Mehrfach kam man gefährlich vor das Gehäuse der Gäste. Zunächst zirkelte Kaiser einen Schuss nur knapp über das Dreieck, dann parierte der FSV-Schlussmann einen satten Schuss von Andre Lange glänzend.

Eine scharfe Hereingabe, bei der der Gästekeeper eigentlich schon geschlagen war, vertändelte Christoph Geis statt gleich abzuschließen. Und auch unser Kapitän Thomas Gerigk verpasste den frühzeitigen Torabschluss, als er im Eins gegen Eins im Strafraum hängen blieb. Zwei Szenen, die das Spitzenspiel zu unseren Gunsten hätten entscheiden können, vielleicht sogar müssen. Scheinbar weckte das den Tabellenführer aus Michelbach nochmals auf, der in der Folge wieder mit gefährlichen Kontern und Standardsituationen aufwartete. In den letzten zehn bis fünfzehn Minuten des Spiels passierte dann

The logo for FFBAU is enclosed in a stylized, multi-lined rectangular frame with a 3D effect. The letters 'FFBAU' are in a bold, sans-serif font. The 'F' and 'B' are connected, and the 'A' has a unique shape with a horizontal bar.

FFBAU

Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

■ **HOCHBAU** ■ **TIEFBAU**
■ **BETONARBEITEN**
■ **KANALARBEITEN**
■ **AUSSENANLAGEN**
■ **UMBAUARBEITEN**
■ **ALLES AUS EINER HAND**

nicht mehr viel, da keine Mannschaft den entscheidenden Fehler machen wollte. Somit fiel auch die Gelb-Rote Karte (86.) nach wiederholtem Foulspiel durch Jonas Nees nicht mehr ins Gewicht. So blieb es bei einem im Großen und Ganzen gerechten Unentschieden, wenngleich die Heimelf den drei Punkten näher war.

Aufstellung: *Stöhr - Mader, S. Bozem, Behl, Ackermann - Gerigk, Nees, J. Bozem, Lange (62. Naumann), Kaiser - C. Geis*

Tore: 1:0 Geis (26. Min), 1:1 (37. Min.), 1:2 (44. Min), 2:2 Kaiser (45. Min)

2. Mannschaft: 3:8 (Tore: Helfrich, Herbert, Ferraro)



14. Spieltag

Viktoria Brücken – Bavaria Wiesen II 6:0

13.11.2016

Da der VFL Krombach seine Partie gegen Wiesen I witterungsbedingt ausfallen ließ, musste man damit rechnen, dass Wiesen II punktuell von Erstmannschaftsspielern verstärkt werden würde. Leider musste unsere Viktoria auf Christoph Ackermann verzichten, der Probleme mit seinem Knöchel hatte. Dafür rückte der "verlorene Sohn" Lukas Friebe zum ersten Mal seit seinem Umzug wieder zurück in den Kader.

Die Marschroute war klar: Wiesen II gleich zu Beginn zeigen, dass in Brücken nichts zu holen ist. Dies wurde auch sofort in die Tat umgesetzt. Christoph Geis bediente den startenden Spielertrainer Kaiser mustergültig und Kaiser ließ dem Gästeeper keine Chance – 1:0 nach sechs Spielminuten! Die Viktoria spielte munter weiter und kam mehrmals gefährlich vor das Gästegehäuse. Es dauerte bis zur 20. Spielminute, bis unsere Farben wieder jubeln durften. Thomas Gerigk stand nach einer zu kurzen Faustabwehr des gegnerischen Torhüters goldrichtig und musste nur noch zum 2:0 einschieben. Im Anschluss zeigte die Viktoria leider ihr anderes, unschöneres Gesicht. Man schaltete völlig überraschend ein paar Gänge zurück und agierte viel zu unkonzentriert. Man kann von Glück reden, dass Wiesen II in dieser Phase nicht der Anschlusstreffer gelang, denn die Chancen dazu waren vorhanden. So ging es mit einem 2:0 in die Pause.

Nach der Pause kam dann wieder das andere Gesicht unserer Viktoria zum Vorschein. Man schaltete wieder einige Gänge nach oben und bestimmte das Spielgeschehen. In der Folge flog eine gefährliche Hereingabe von Michael Kaiser auf direktem Weg ins Tor zum 3:0 (47.). Vielleicht führte dieses frühe 3:0 dazu, dass allmählich die Köpfe bei Wiesen II sanken. Dennoch war dieser Gegner jederzeit torgefährlich. Unsere Farben machten trotz ausgebauter Führung weiter und Christoph Geis erhöhte mit einem gekonnten Linksschuss aus knapp 20 Meter auf 4:0 (57.). Immer wieder kombinierte man sich gefährlich vor das Tor des Gegners. Dabei klappten auch Dinge, die ansonsten nicht so funktionieren. Als ein Zuspiel Julian Bozem fand, lupfte dieser den Ball über seinen Gegenspieler und schob eiskalt zum 5:0 ein (82.). Auch Lukas Friebe konnte sich noch in die Torschützenliste eintragen und erzielte mit seinem 1. Saison-treffer den Endstand von 6:0 (85.).

Aufstellung: *Stöhr - Mader (60. Friebe), S. Bozem, Behl, Lange - Gerigk, Nees (60. Naumann), J. Bozem, Lawinit (30. Yaparsidi), Kaiser - C. Geis*

Tore: 1:0 Kaiser (6.), 2:0 Gerigk (20.), 3:0 Kaiser (47.), 4:0 Geis (57.), 5:0 J. Bozem (82.), 6:0 L. Friebe (85.)

2. Mannschaft: 1:3 gegen SV Königshofen I (Torschütze: M. Ferraro)



15. Spieltag

SG Laudenbach/Westerngrund – Viktoria Brücken 2:2

20.11.2016

Im letzten Saisonspiel des Kalenderjahres 2016 musste man nach Laudenbach reisen. Leider fehlten im Vergleich zum Vorsonntag einige Spieler aus unterschiedlichen Gründen (beruflich, Urlaub, etc.). Nichtsdestotrotz konnte man in Laudenbach mit einer schlagkräftigen Truppe auflaufen. Dominic Ferrara durfte nach längerer Verletzungspause wieder von Anfang an ran.

Unsere Farben starteten perfekt in das Spiel. Nach zwei nahezu identischen Standardtoren von Steffen Bozem führte man bereits nach 15 Minuten mit 2:0. Anstatt den Gegner, der hierdurch sichtlich geschockt war, weiter am Boden zu halten, schaffte man es ihn aufzubauen. Immer mehr Leichtsinnsfehler

schlichen sich in das Spiel unserer Viktoria. Dies führte dazu, dass Laudenbach/Westerngrund immer mehr am Spielgeschehen teilnahm und uns mehr oder weniger in den eigenen Strafraum drückte. Leider blieben unsere Kontergelegenheiten zum vielleicht vorentscheidenden 3:0 ungenutzt bzw. wurden zu schlampig zu Ende gespielt. Kurz vor der Pause war es dann soweit: Die Heimelf erzielte völlig verdient den Anschlusstreffer zum 1:2, als eine Hereingabe den mitgelaufenen Abwehrspieler fand und dieser nur noch den Fuß hinhalten musste.

In der Kabine nahm man sich vor, wieder mehr für das Spielgeschehen zu tun und die einfachen Fehler abzustellen. Leider gelang uns das im zweiten Durchgang überhaupt nicht. Man kann sagen, dass die 2. Halbzeit die schlechteste in dieser Saison war, denn wir hatten kaum gelungene Offensivaktionen und dementsprechend kaum Torabschlüsse zu verzeichnen. Laudenbach/Westerngrund war deutlich aktiver und versuchte es meist mit langen Bällen hinter unsere Abwehrreihe, was an diesem Tag Erfolg versprach. So fiel auch der fällige Ausgleich zum 2:2, als ein hoher Ball in den Rücken unserer Abwehr den gegnerischen Angreifer fand und dieser unserem Keeper aus knapp zehn Metern keine Chance ließ. Man kann von Glück reden, dass die Heimelf mehrere Möglichkeiten fahrlässig vergab. Kurz vor Schluss wachte unsere Viktoria nochmals auf und spielte sich in der gegnerischen Hälfte fest. Ein schöner Pass von Eric Kern fand mit Spielertrainer Kaiser seinen Abnehmer, dessen Schuss aber gerade noch vom Laudenbacher Schlussmann gehalten wurde. Ein 3:2 in letzter Sekunde hätten wir natürlich mitgenommen, aber dies wäre des Guten auch zu viel gewesen. So mussten wir mit einem Auswärtspunkt in Laudenbach leben, der am Ende auch völlig in Ordnung ging.

Aufstellung: Stöhr - Behl, Bozem S., Ackermann, Lawinit (82. Glaser) - Gerigk, Nees, J. Bozem (57. Naumann), Ferrara (77. Kern E.), Kaiser - C. Geis

Tore: 0:1 und 0:2 Steffen Bozem (5. u 13. Min.), 1:2 (36. Min.), 2:2 (57. Min.)



2. Mannschaft: 11:1 (Torschütze: Ferrara)

ECM IT-Consulting

**Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support**

do-IT
think-IT

know-IT

**Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902**

**Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49**

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de



Holger Moench

In der letzten Generalversammlung im März war es zu hören: Der Spieler mit den meisten Einsätzen (20) im Kalenderjahr 2015 in der 2. Mannschaft war Holger Moench.

Wer es nicht weiß: Holger Moench ist der Ehemann unserer Schriftführerin Hanne, geborene Waldschmitt. Mit Hanne ist er schon acht Jahre zusammen, verheiratet sind sie seit 2011. Der am 5. Dezember 1972 geborene Holger ist in Reinheim bei Darmstadt aufgewachsen. Aktiv hat er von der F-Jugend bis in die C-Jugend bei der SG Ueberau

1919 gespielt, vorwiegend im Angriff. Holger ist gelernter Industriemechaniker. Er arbeitet in Schöllkrippen als Bremsinstandhalter von Triebfahrzeugen bei der West Franken Bahn (Bembel).

Bei der Viktoria allgemein und in der 2. Mannschaft speziell fühlt er sich sehr wohl; denn hier wird die Kameradschaft groß geschrieben. Kameradschaft ist für ihn ein hoher Wert. Wie aber kommt man dazu mit über 40, nach geschätzten 25 Jahren Pause vom aktiven Fußball, dazu, noch einmal ins aktive Spielgeschehen einzusteigen? Und jungen Kerlen, die locker und leicht seine Söhne sein könnten, und dem Ball nachzurrennen. Die Lösung ist bemerkenswert: "Mein Schwiegervater Karl Waldschmitt hat mich mit seinem Fußballfieber angesteckt." Und man muss feststellen, dass er mit seiner Einstellung für viele der Jungen ein Vorbild sein kann. Denn er fehlt nie. Er gibt immer sein Bestes. Er beschwert sich niemals. Und er hat der Mannschaft weitergeholfen.

Holger Moench ist ein Mensch, der gerne an Grenzen geht, der seine Fähigkeiten austestet. Das zeigen seine Hobbys: Fallschirmspringen und Gleitschirmfliegen. Bemerkenswert ist ein neues Hobby von Holger: Er besitzt eine Drohne. Er lässt sie über seine neue Heimat, den Kahlgrund, fliegen, und dabei Fotos machen, nach dem Motto: "Der Kahlgrund von oben, wie wir ihn noch nicht kennen."

Holger Moench hat sich nicht nur in Familie Waldschmitt, sondern auch in unserem Dorf und in unserem Verein bestens eingelebt. Er ist eine Bereicherung unserer Gemeinschaft.

**Après
Ski
Party**

18.02.17

**im Sportheim
Brücken**



ULRICH PIOSEK
Messebau & Baubetreuung

Ulrich Piosek

Messebau & Baubetreuung

Lager / Werkstatt

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris / Niedersteinbach

Büro

Frankenstr. 30

63867 Johannesberg

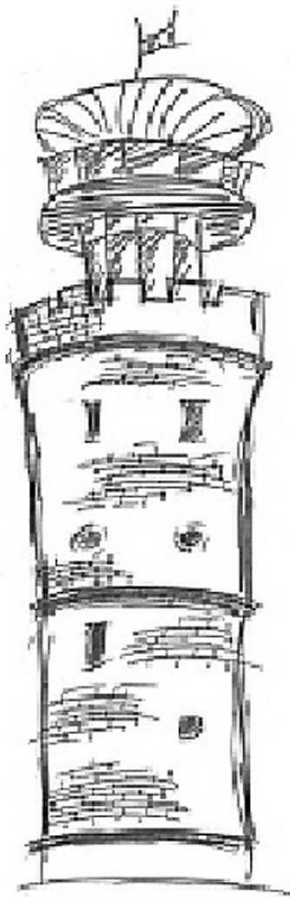
Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98

Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08

Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5

E-Mail: info@piosek-messebau.de

Web: www.piosek-messebau.de



Berggasthof
HAHNENKAMM

Inh. Ilona Tibitanzl
63776 Mömbris
Haus 1

Tel. 06029-8456
Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

Tibitanzl & Krause
GERÜSTBAU GbR

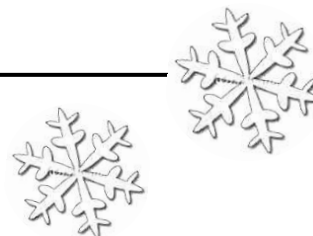
**Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!**

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Mobil 0170 / 76 36 287
Tel. 0 60 29 / 99 50 08
Fax 0 60 29 / 99 98 716

**GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.**

Alte Herren

Aktivitäten 2016:



Seit April: gemeinsames AH-Training mit Eintracht Mensengesäß
(donnerstags in Brücken oder Mensengesäß)

Mai: Ausrichtung und Teilnahme am Ü40-Cup in Brücken: 8. Platz

Juni: Teilnahme am AH-Marktpokalturnier in Schimborn: 4. Platz

August: Teilnahme am Kleinfeld-Turnier in Mömbris:

4. Platz

Nächster Termin:



27.12.2016: Winterwanderung zur Oberschur



Hemsbacher Str. 15
63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380

Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

Altpapiersammlungen ab 2017

Werte Einwohner von Brücken, Niedersteinbach und Hemsbach.

Leider können wir die Haussammlungen in der jetzigen Form so nicht mehr durchführen, denn trotz intensiver Bemühungen können wir keine Fahrzeuge mehr bekommen, um das Papier an der Haustüre abzuholen.

Wir möchten die Altpapierentsorgung trotzdem aufrecht erhalten und bieten Ihnen an zu den Entsorgungsterminen zwei Containern zu unseren Kosten auf dem Sportplatz bereitzustellen.

Sammeltermine: **Dienstag, 10.01.2017 – Samstag, 14.01.2017**
Dienstag, 04.04.2017 – Samstag, 08.04.2017
Dienstag, 18.07.2017 – Samstag, 22.07.2017
Dienstag, 17.10.2017 – Samstag, 21.10.2017

Auch wollen wir künftig wieder vier Termine im Jahr anbieten; das setzt voraus, dass Sie weiterhin das Papier zu Hause ansammeln und es zu den angebotenen Terminen selbst zu den Containern auf dem Sportgelände bringen.

Vielleicht ist ja hier etwas Nachbarschaftshilfe möglich, d.h. der Nachbar nimmt das Papier zu den Containern am Sportplatz mit. Wir werden auch die Container nach Abstimmung mit der Fa. Emde von Dienstag bis zum kommenden Montag auf dem Sportgelände stehen lassen, sodass der Zeitrahmen etwas größer als bisher sein wird.

In der Hoffnung, dass Sie unser das Angebot wahrnehmen werden, bedanken wir uns seitens der Jugendabteilung recht herzlich für das bisherige Vertrauen und bedauern, dass wir das Papier nicht mehr am Haus abholen können.

Mit freundlichen Grüßen, *Jugendabteilung Viktoria Brücken*

multi-aktiv		<i>Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre</i>
Mömbis · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de		
Wir bieten Ihnen	• spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten • Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden • Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training) • Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)	
 Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre	Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €) Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif ab 34,80 €	Infos unter 0 60 29/44 33 Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

Unsere U7 bildet seit Anfang 2016 ebenfalls eine Spielgemeinschaft mit Schimborn und Königshofen. Im vergangenen Sommer haben wir uns dazu entschlossen die U7 für die Freundschaftsrunde anzumelden.

Im Rahmen der Freundschaftsrunde treffen sich Samstag Vormittags vier Vereine zu reinen Freundschaftsspielen. Es spielt dann Jeder gegen Jeden. Auf eine Tabelle bzw. Platzierungen wird bewusst verzichtet. In dieser Spielform geht es rein darum ohne jeglichen Leistungsdruck den Spieltrieb der einzelnen Kinder zu fördern.

Anfang Oktober haben wir unser Heimturnier in Schimborn ausgetragen. Alle Beteiligten waren von den organisatorischen Rahmenbedingungen begeistert (den Kindern wurde kostenlos Tee angeboten). Leider hat sich der Brückener U7-Kader im Laufe der Vorrunde immer weiter ausgedünnt, sodass aktuell gar keine Kinder an den wöchentlich angebotenen Trainingsmaßnahmen in der Halle teilnehmen.

Wir hoffen in der Rückrunde einerseits auf eine Reaktivierung einzelner Brückener U7-Spieler und andererseits junge Spielerinnen und Spieler für das Fußball spielen begeistern zu können.



Schnupper doch mal!



Wir suchen Spieler/innen ab 4 Jahre, die Lust am Sport, Spiel und Spaß haben, zur Verstärkung unserer Bambinis.

Trainiert wird immer dienstags von 17:30–18:30 gemeinsam mit SG Schimborn, SV Königshofen und SV Dörnsteinbach auf dem Sportgelände in Schimborn.

Ansprechpartner sind Holger Moench (0175-6789299) und Thomas Meinert (0172-6178907).



U9 hat in der Vorrunde große Fortschritte gemacht

Nachdem einige Leistungsträger im Sommer 2016 in die U11 aufgerückt sind, durften wir in den letzten Monaten wieder ein neues Team formen. Im Gegensatz zum Vorjahr sind in 2016 sehr viele Bambinis (U7) zur U9 gestoßen. Um aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen, haben wir vor der Saison ein Freundschaftsspiel eingeschoben, damit die ehemaligen Bambinis erstmals Erfahrungen auf einem größeren Spielfeld sammeln können.

Für uns Betreuer der U9-Mannschaft ist zwar das nackte Ergebnis auch wichtig, allerdings legen wir in der U9 bei den Kindern mehr Wert auf Spielfreude, individuelle Entwicklung und Kameradschaft. Wenn wir das erreicht haben, dann kommen die guten Ergebnisse von ganz alleine.

So lässt sich auch die Vorrunde der U9 zusammenfassen. Am Anfang waren wir den Gegner spieltechnisch weit unterlegen. Am Ende der Vorrunde waren wir mit unseren Gegnern (starke Mannschaften ausgenommen) mindestens ebenbürtig. Hier fehlt uns vor dem Tor noch ein bisschen Abgeklärtheit bzw. Schussglück. Einmal war ein gegnerischer Betreuer von unserer Spielweise so begeistert, dass er uns sogar zu einem eigentlich Nicht-Öffentlichen-Hallenturnier eingeladen hat (er hat uns auch nicht als Aufrücker oder Abschuß-Mannschaft eingeladen). Auch die Eltern sehen die Entwicklungsschritte der einzelnen Spieler und somit auch des ganzen Teams. Deshalb ist unsere Trainingsbeteiligung relativ hoch. In der Winterpause haben wir uns für sieben Hallenturniere angemeldet, da unser Kader recht groß ist und wir jedes Kind einsetzen möchten.

Auch wir Betreuer sehen die Entwicklung des Teams sehr positiv und freuen uns mit den Kindern auf die Hallensaison und die dann bevorstehende Rückrunde.

Betreuer: Chris Becker, Michael Weber, Nino Tolksdorf und Frank Debes

Metzgerei – Party-Service	Alfred Lorenz	Party-Service
	63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91 Telefon 06029-1349	
Grill • Imbiß • Heiße Theke Spezialitäten aus eigener Schlachtung Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten		



Aufgrund des kleinen Kaders von nominell nur 9 Spielern (aus 4 Vereinen!), wurde für die Saison 2016/17 die jahrelang bestehende Spielgemeinschaft mit Schimborn um die Vereine Mömbris und Mensengesäß erweitert. Ziel dieser Spielgemeinschaft ist es, sich gegenseitig mit Spielern auszu helfen um in den Verbandsspielen eine schlagkräftige Truppe zu haben.

Die großen organisatorischen Hürden konnten leider nicht ganz ohne Probleme genommen werden. So kam es, dass zum Trainingsstart eingeplante Trainer nicht erschienen sind und auch kein "Wir" Gefühl bei der großen Gemeinschaft aufkam. Mit Ralph Köhler konnten wir nun aus unseren Reihen einen erfahrenen und zuverlässigen Trainer stellen, der die Kinder stets motiviert und zu Höchstleistungen antreibt.

Mit einer sportlich ausgeglichenen Bilanz von 3 Siegen, 2 Niederlagen und einen Unentschieden konnte die Hinrunde beendet werden.

Die Heimspiele der U11 werden auf dem Gickelstanz in Mömbris ausgetragen. Es ist mittlerweile ein starker Zusammenhalt der Spieler/innen auf und neben den Platz zu beobachten. Trotz der anfänglichen Probleme haben unsere Kicker den Spaß am Fußball nicht verloren und werden in der Rückrunde bestimmt den einen oder anderen Sieg einfahren.

Dankeschön der Jugendabteilung!

Zum Ausklang des Jahres 2016 möchte sich die Jugendabteilung des FV Viktoria Brücken bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, bei allen Trainern und Betreuern für das hohe Engagement, bei der Vorstandschaft für die gute Unterstützung sowie bei allen Helfern bedanken. Ohne Mithilfe wäre Jugendarbeit in diesem Umfang nicht möglich.

Herzlichen Dank dafür!

Allen Kindern und Eltern wünschen wir ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Eure Jugendleitung, Frank Debes und Thomas Meinert



Saison 2016/2017

U19 Junioren Kreisklasse

Spielort: Sportgelände in Mensengesäß

JFG Mittlerer Kahlgrund	- (SG) Elsave Elsenfeld	7:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	- Türk. FV Erlenbach	2:6
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG Bay. Odenwald	1:1
SV Erlenbach/Main	- JFG Mittlerer Kahlgrund	2:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	- (SG) TSV Mainaschaff	3:6

U17 Junioren Kreisklasse

Spielort: Sportgelände in Gunzenbach

SV Alemannia Haibach	- JFG Mittlerer Kahlgrund	2:11
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG Mömlingtal	2:0
JFG VORSPESSART	- JFG Mittlerer Kahlgrund	2:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG Westspessart	14:0
(SG) SV Hörstein	- JFG Mittlerer Kahlgrund	1:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	- (SG) TSV Mainaschaff	1:0
JFG Hochspessart	- JFG Mittlerer Kahlgrund	0:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	- TV 1860 Aschaffenburg	4:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG BAYERISCHER MAINGAU	8:2

U15/1 Junioren Kreisliga

Spielort: Sportgelände in Mömbris

JFG Mittlerer Kahlgrund	- FSV Obernau	5:1
JFG Kickers Bachgau	- JFG Mittlerer Kahlgrund	2:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG Mömlingtal	5:0
(SG) FSV 1928 Glattbach	- JFG Mittlerer Kahlgrund	0:5
JFG Mittlerer Kahlgrund	- (SG) TSV Aschaffenburg'-Leider	2:4
SV Viktoria Aschaffenburg U14	- JFG Mittlerer Kahlgrund	7:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG VORSPESSART	12:1
(SG) FSV Michelbach	- JFG Mittlerer Kahlgrund	0:3

www.

**jfg-
mittlerer-
kahlgrund.
de**



**Jugend-
arbeit**
ist die



**unserer
Vereine.**

Saison 2016/2017



U15/2 Junioren Gruppe

Spielort: Sportgelände in Mömbris

JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- (SG) VfR Goldbach 2	6:2
SV Schöllkrippen	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	1:8
(SG) TSV Sommerkahl	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	0:0
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- JFG Westspessart	0:10
(SG) SpVgg Westerngrund	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	5:1
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- JFG Westspessart 2 o.W.	4:3
TSV Mainaschaff	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	8:0

U13/1 Junioren Bezirksoberliga

Spielort: Sportgelände in Brücken

JFG Mittlerer Kahlgrund	- SV Viktoria Aschaffenburg	1:4
FC 05 Schweinfurt	- JFG Mittlerer Kahlgrund	7:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	- (SG) SV Obererthal	1:1
TSV Großbardorf	- JFG Mittlerer Kahlgrund	8:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	- JFG Spessarttor	2:6
JFG Grabfeld	- JFG Mittlerer Kahlgrund	4:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	- FC Würzburger Kickers	1:1
JFG Sinntal / Schondratal	- JFG Mittlerer Kahlgrund	2:1

U13/2 und U13/3 Junioren Gruppe

U13/2 Spielort: Sportgelände in Schimborn

U13/3 Spielort: Sportgelände in Brücken

JFG Hochspessart	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	4:2
JFG Mittlerer Kahlgrund 3 o.W.	- JFG Westspessart 2	1:1
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- (SG) SC Geiselbach 2 o.W.	2:2
JFG Hochspessart	- JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.	4:1
JFG Hochspessart 2 o.W.	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	2:3
JFG Mittlerer Kahlgrund 3 o.W.	- (SG) SC Geiselb. 2 o.W.	2:1
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- (SG) TSV Rothenbuch 2 n.A.	3:0
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- (SG) TV Wasserlos 2	1:1
JFG Hochspessart 2 o.W.	- JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.	0:2
JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.	- JFG Mittl. Kahlgrund 2	0:2
(SG) TV Wasserlos 2	- JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.	0:4
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	- JFG Bessenbachtal 3 o.W.	2:3
(SG) SC Geiselbach	- JFG Mittlerer Kahlgrund 2	1:2



JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. Tabellen Saison 2016/2017



U19 Junioren Kreisklasse

1	JFG Bay. Odenwald	6	4	2	0	14 : 7	7	14	↗
2	(SG) TSV Mainaschaff	5	4	0	1	23 : 15	8	12	↘
3	(SG) SC Freudenberg	5	3	1	1	20 : 11	9	10	●
4	Türk. FV Erlenbach	6	3	1	2	17 : 13	4	10	●
5	(SG) DJK Wenighösbach	6	2	1	3	17 : 19	-2	7	●
6	SV Erlenbach/Main	7	1	3	3	11 : 15	-4	6	●
7	JFG Mittlerer Kahlgrund	5	1	2	2	15 : 17	-2	5	●
8	(SG) Elsave Elsenfeld	6	0	0	6	11 : 31	-20	0	●
9	JFG Bessenbachtal zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0	●

U17 Junioren Kreisklasse

1	SpVgg Hösbach-Bahnhof	7	7	0	0	45 : 2	43	21	●
2	JFG Mittlerer Kahlgrund	9	6	3	0	43 : 7	36	21	●
3	(SG) SV Hörstein	8	5	1	2	19 : 12	7	16	●
4	(SG) TSV Mainaschaff	7	5	0	2	29 : 7	22	15	●
5	JFG Mömlingtal	7	3	1	3	16 : 18	-2	10	●
6	JFG VORSPESART	8	2	3	3	15 : 15	0	9	●
7	SV Alemannia Haibach	8	3	0	5	23 : 33	-10	9	●
8	JFG Hochspessart	8	1	5	2	16 : 13	3	8	●
9	TV 1860 Aschaffenburg	7	2	1	4	12 : 16	-4	7	●
10	JFG BAYERISCHER MAINGAU	9	1	2	6	10 : 38	-28	5	●
11	JFG Westspessart	8	0	0	8	8 : 75	-67	0	●

U15/1 Junioren Kreisliga

1	SV Viktoria Aschaffenburg U14	7	7	0	0	51 : 6	45	21	●
2	(SG) VfR Goldbach	8	6	1	1	37 : 7	30	19	●
3	JFG Kickers Bachgau	7	6	1	0	30 : 0	30	19	●
4	JFG Mittlerer Kahlgrund	8	5	0	3	34 : 15	19	15	●
5	(SG) TSV Aschaffenburg-Leider	6	4	0	2	31 : 12	19	12	●
6	FSV Obernau	7	3	0	4	11 : 16	-5	9	●
7	SV Alemannia Haibach	7	3	0	4	14 : 26	-12	9	●
8	JFG Mömlingtal	8	3	0	5	10 : 21	-11	9	●
9	(SG) FSV Michelbach	8	3	0	5	13 : 32	-19	9	●
10	(SG) FSV 1928 Glattbach	7	2	0	5	9 : 23	-14	6	●
11	JFG Bessenbachtal	8	1	0	7	11 : 55	-44	3	●
12	JFG VORSPESART	7	0	0	7	11 : 49	-38	0	●

U15/2 Junioren Gruppe

1	JFG Westspessart	7	6	0	1	44 : 2	42	15	●
2	TSV Mainaschaff	6	5	0	1	48 : 9	39	12	●
3	SV Vorwärts Kleinostheim 2	6	4	1	1	13 : 7	6	10	●
4	(SG) VfR Goldbach 2	7	4	0	3	15 : 21	-6	9	●
5	(SG) SpVgg Westerngrund	8	4	2	2	10 : 21	-11	8	●
6	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	7	3	1	3	15 : 26	-11	7	●
7	SV Schöllkrippen	6	2	0	4	10 : 29	-19	6	●
8	TV 1860 Aschaffenburg 2	7	2	1	4	9 : 24	-15	4	●
9	(SG) TSV Sommerkahl	8	0	3	5	5 : 30	-25	3	●
10	JFG Bessenbachtal 2 zg.	4	0	0	4	0 : 0	0	0	●
10	JFG Westspessart 2 o.W.	6	1	0	5	0 : 0	0	0	●

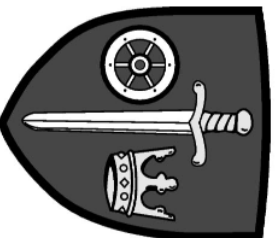


U13/1 Junioren Bezirksoberliga

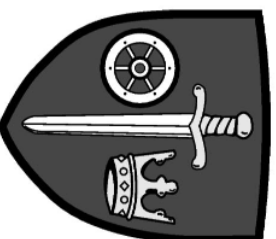
1	SV Viktoria Aschaffenburg	9	7	1	1	24:6	18	22	●
2	Würzburger FV	8	7	1	0	27:4	23	22	●
3	FC 05 Schweinfurt	9	7	1	1	34:4	30	22	●
4	FC Würzburger Kickers	9	5	3	1	29:7	22	18	●
5	TSV Großbardorf	9	4	1	4	21:16	5	13	●
6	FC Sand	9	3	3	3	14:10	-4	12	●
7	FT Schweinfurt	9	3	1	5	13:23	-10	10	●
8	JFG Grabfeld	9	3	1	5	10:24	-14	10	●
9	JFG Spessarttor	9	2	2	5	14:22	-8	8	●
10	(SG) SV Obererthal	9	1	4	4	8:15	-7	7	●
11	JFG Sinnatal / Schondratal	9	1	0	8	6:44	-38	3	●
12	JFG Mittlerer Kahlgrund	8	0	2	6	8:33	-25	2	●

U13/2 und U13/3 Junioren Gruppe

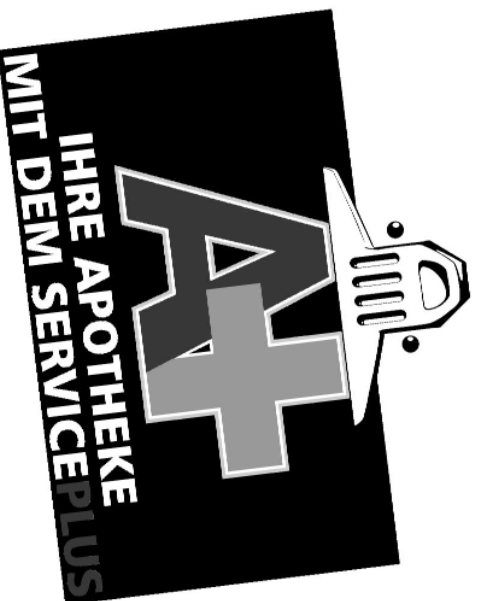
1	JFG Hochspessart	7	7	0	0	13:3	10	15	●
2	(SG) TSV Rothenbuch 2 n.A.	6	4	1	1	18:8	10	10	●
3	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	8	4	2	2	8:6	2	7	●
4	(SG) SC Geiselbach	7	4	0	3	11:11	0	6	●
5	(SG) TV Wasserlos 2	7	2	1	4	6:11	-5	4	●
6	SV Stockstadt 2 n.A.	7	2	0	5	4:15	-11	3	●
7	JFG Westspessart 2	7	1	2	4	7:13	-6	1	●
8	(SG) SC Geiselbach 2 o.W.	7	3	1	3	0:0	0	0	●
8	JFG Bessenbachtal 3 o.W.	6	3	0	3	0:0	0	0	●
8	JFG Hochspessart 2 o.W.	8	0	0	8	0:0	0	0	●
8	JFG Mittlerer Kahlgrund 3 o.W.	6	3	1	2	0:0	0	0	●



Seit über 65 Jahren in Mömbris
Markt-Apotheke
 63776 Mömbris · ☎ 06029-1379
 Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org



Wer möchte die Zukunft der JFG mitgestalten?

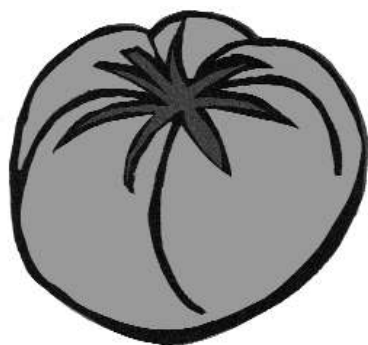
Vor knapp acht Jahren wurde die Jugendfördergemeinschaft (JFG) Mittlerer Kahlgrund von den acht Mömbriser Fußballvereinen ins Leben gerufen. Seitdem entsenden die einzelnen Stammvereine ihre Jugendlichen ab der U13 (früher D-Jugend) zu gemeinsamen Trainingseinheiten und Verbandsspielen in die JFG. Sie ist somit die Jugendabteilung aller Mömbriser Fußballvereine.

Es gab damals und es gibt heute noch Stimmen, welche diesen Zusammenschluss als notwendiges Übel bezeichnen. Diesen Personen fällt es schwer den Blickwinkel über den eigenen Stammverein hinaus zu richten.

Die JFG hat mittlerweile zahlreiche Meisterschaften errungen (die U13 spielt in der höchsten regionalen Liga) und versucht, wie vorher in den Stammvereinen, ein Team aus Heranwachsenden zu bilden. Durch Anmeldung mehrerer Jugendmannschaften für den laufenden Spielbetrieb erfährt jeder Fußballer seine individuelle Förderung (z.B. hat die U13 drei JFG-Mannschaften für die Saison 2016/2017 gemeldet).

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**



Anfang 2017 werden Pioniere aus der Gründungszeit die Vorstandschaft der JFG verlassen. Jetzt gilt es diesen Staffelnstab in der JFG zu übernehmen und die wichtigen Leitungsfunktionen neu zu besetzen. Jeder Einzelne unserer jungen Nachwuchsfußballer soll weiterhin so gut wie möglich gefördert werden.

Wer hat Lust sich für die Jugendarbeit der JFG Mittlerer Kahlgrund einzusetzen?



Die JFG freut sich über jegliche Form der Unterstützung (z.B. Mitgliedschaft, Betreuer-, Trainer- oder Vorstandsfunktion). Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich bitte bei dem Beisitzer Deines Stammvereines

SG Schimborn	Andreas Hufgard	06029/9926554
FC Mömbris	Klaus Wenzel	06029/5068
SV Eintracht Mensengesäß	Christofer Botzem	06029/4476
SV Königshofen	Thomas Geiger	06029/4555
Spvgg Rothengrund/Gunzenbach	Katja Flaschenträger	0157/51554319
SV Dörnsteinbach	Olga Koch	06029/8166
SV RW Daxberg	Frank Bedel	0171/8423747
FV Viktoria Brücken	Frank Debes	06023/32313

Eine bestehende Mitgliedschaft im Stammverein ist keine zwingende Voraussetzung für ein Engagement in der JFG. Helft uns bitte dabei weiterhin die gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen, damit unsere Jugendlichen neben den fußballerischen Fertigkeiten auch lernen können sich in eine Gemeinschaft zu integrieren. Wir werden an der einen oder anderen Stelle sicherlich noch Überzeugungsarbeit in den Stammvereinen leisten dürfen. Gemeinsam mit Dir werden wir das schaffen. Ein Ziel der JFG ist es, dass alle fußballbegeisterte Jugendlichen im Markt Mömbris eine gemeinsame fundierte Ausbildung erhalten!

JFG-Vorstandschaft

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

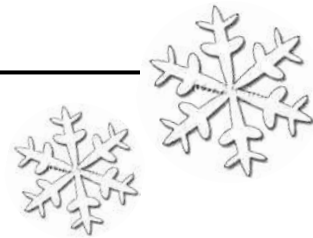
PFAFF KH

Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com



Roland Kern



Es gibt Sportler, die im Nachwuchsbereich zu großen Hoffnungen Anlass geben, ihre Fähigkeiten aber im Erwachsenenbereich nicht bestätigen können oder wollen. So waren Sebastian Proksch, Sebastian Stenger, Volker Pfarr und Udo Reising in der E- und F-Jugend gefürchtete Torjäger. Bald darauf war nichts mehr von ihnen zu hören. Klaus Brückner und Udo Hein spielten noch in der A-Jugend überragend. Da hörten sie plötzlich auf. Roland Kern, geboren am 15. Oktober 1961, spielte im ganzen Jugendbereich hervorragend. Er war athletisch gebaut und verfügte über eine hervorragende Grundschnelligkeit. Seine Technik war stark. Er konnte genaue weite Pässe schlagen. Er war ein starker Kombinationsspieler. Seine Eckbälle sorgten immer wieder für Torgefahr. Er war vielseitig verwendbar, auf allen Mittelfeldpositionen, als Rechtsaußen, als rechter Verteidiger und als Abwehrchef. Mit der Brücker A- und B-Jugend holte er drei Meisterschaften.

Roland Kern gehörte dem starken Fußballjahrgang 1961/62 an. Als er 1980 aus der Jugend kam, da versuchte ihn Trainer Dietholf Giron zusammen mit seinen Altersgenossen Michael Lorenz, Lothar Bachmann und Armin Betz sofort in der 1. Mannschaft zu etablieren. Schließlich gelang es auf Anhieb nur Bachmann seinen Platz zu behaupten. Betz ver-

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks**

ließ den Verein. Lorenz und Kern wurden zu Ergänzungsspielern. In den nächsten beiden Spieljahren (1981/82 und 1982/83) spielte Roland Kern meist in der Reserve. Als Trainer Hermann Geis seinen Dienst antrat, da fielen ihm Kerns Fähigkeiten auf. Er vertraute diesem den verantwortungsvollen Posten als letzter Mann an. Leider konnte Roland sich auf Dauer nicht durchsetzen. Peu a peu ließ er in der Reserve seine Karriere ausklingen. Man muss ohne Wertungen zu wollen anmerken, dass ihm in jenen Jahren andere Dinge wichtiger als Fußball waren.

Und was passierte mit den anderen Sportkameraden dieses Jahrgangs? Der starke Harald Jung war direkt nach der Jugend zum SV Schöllkrippen gewechselt. Thomas Debes, ein begabter rechter Verteidiger, hörte mit dem Fußball auf. Lothar Bachmann ging nach Michelbach. Bernhard Kern, der eisenharte Abwehrstrategen, setzte sich durch und war jahrelang eine feste Größe in der Mannschaft. Peter Debes und Rainer Köhn, in der Jugend keine Stammspieler, waren ebenfalls über viele Jahre Stützen des Teams. Schließlich fand auch Hans-Peter Kraus einen Platz in der Mannschaft.

Roland Kern machte 1981 Abitur. Dann machte er eine Ausbildung zum Industriekaufmann. Er war dann viele Jahre auf verschiedenen kaufmännischen Arbeitsplätzen tätig. Im Jahre 2006 machte er sich schließlich selbstständig und beliefert Lebensmittelmärkte der Region mit Obst und Gemüse, wenn es möglich ist aus regionalem Anbau. Viktoria Brücken spielt für ihn noch immer eine wichtige Rolle. So versäumt er äußerst selten ein Spiel der 1. Mannschaft. Von seinem Verständnis für Fußball und seinen organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten wäre er sicher ein Kandidat für ein Vorstandsamt oder eine Position im Spielausschuss. Sein Geschäft lässt dies aber leider nicht zu. Neben der Viktoria liegt dem bekennenden Rockmusikliebhaber die RWG Mömbris-Königshofen ganz besonders am Herzen. Schon seit 1985 übt er mit ganz geringen Unterbrechungen Ämter im Funktionsteam aus. Seit vielen Jahren ist er Eintrittskassier.

Preisschafkopf beim FV Viktoria Brücken

Am jährlichen Preisschafkopf um den Dietholf-Giron-Gedächtnispokal in unserem Vereinsheim nahmen am **07.10.2016** 80 Spieler teil.

Den **ersten Platz** mit einem Preisgeld von 280 € sicherte sich **Hans Wissel** aus Mömbris. **Zweiter** wurde **Manfred Staab** aus Albstadt (180 €). Den **dritten Platz** belegte **Franz Tibitanzl** aus Oberschur (130 €). Auf **Platz vier** landete **Kurt Kern** aus Brücken, der ein Preisgeld von 100 € mit nach Hause nehmen konnte.

Fünfter wurde **Rita Kern** aus Hörstein (70 €). Den letzten Geldrang (50 €) eroberte **Alfred Hofmann** aus Kahl. Weitere **21 Schafkopffreunde** erhielten einen Sachpreis.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern und insbesondere bei Matthias Pfaff, der das Turnier wieder vorbildlich organisiert hat.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 92. Geburtstag feierte am 01.10.	August Kern
Ihren 92. Geburtstag feiert am 26.12.	Mathilde Kern
Seinen 86. Geburtstag feierte am 26.10.	Berthold Bozem
Ihren 85. Geburtstag feierte am 11.11.	Adelheid Kern
Ihren 83. Geburtstag feierte am 05.10.	Erna Bozem
Seinen 83. Geburtstag feierte am 03.12.	Heinz Lang
Seinen 82. Geburtstag feierte am 17.10.	Emil Hofmann
Ihren 81. Geburtstag feierte am 21.11.	Monika Heininger
Seinen 81. Geburtstag feierte am 02.12.	Anton Hein
Seinen 81. Geburtstag feierte am 16.12.	Willibald Reifenberger
Seinen 79. Geburtstag feiert am 24.12.	Rudi Schönfeld
Ihren 79. Geburtstag feiert am 27.12.	Erika Brückner
Seinen 78. Geburtstag feierte am 17.11.	Edwin Hofmann
Seinen 77. Geburtstag feiert am 18.12.	Rudolf Noe
Seinen 76. Geburtstag feierte am 03.11.	Wolfgang Skowron
Ihren 76. Geburtstag feierte am 02.12.	Maria Bergmann
Seinen 74. Geburtstag feierte am 15.10.	Alfred Lorenz
Seinen 73. Geburtstag feierte am 12.11.	Hans Huth
Ihren 72. Geburtstag feierte am 21.10.	Christine Janista
Seinen 70. Geburtstag feierte am 01.11.	Josef Nees
Seinen 65. Geburtstag feierte am 12.11.	Karl-Heinz Pfaff
Seinen 55. Geburtstag feierte am 15.10.	Bernhard Hahn
Seinen 55. Geburtstag feierte am 15.10.	Roland Kern
Seinen 55. Geburtstag feierte am 16.12.	Bernhard Kern
Ihren 50. Geburtstag feierte am 04.10.	Karoline Heßler
Seinen 40. Geburtstag feierte am 27.11.	Ralf Ertel
Seinen 30. Geburtstag feierte am 21.10.	Jonas Yaparsidi
Ihren 20. Geburtstag feierte am 19.10.	Alessa Brandt
Seinen 20. Geburtstag feierte am 26.11.	Timo Lorenz
Seinen 20. Geburtstag feiert am 31.12.	Abdullah Incecik

Josef Nees wurde 70

Am 1. November feierte der Seppi seinen 70. Geburtstag.
Er ist einer jener Sportkameraden, die um ihre Leistung kaum Aufhebens machen, aber immer da sind, wenn sie gebraucht werden.

Seppi Nees war mindestens dreißig Jahre aktiver Fußballer, in der Jugend ein erfolgreicher Torjäger, dann in der 1. Mannschaft in einer Stürmerreihe mit "Legenden" wie Karlheinz Faller, Karl Waldschmitt, Dietholf Giron und Richard Bauer der Angriffsführer.

Nach Ende seiner aktiven Laufbahn wurde er Schiedsrichter;
das Amt übt er nun auch schon über 20 Jahre aus.
Seit gefühlten unermesslichen Zeiten ist er im Vergnügungsausschuss.
Und im Ortspokal ist er für die Schiedsrichterei verantwortlich.

Lieber Seppi, allerherzlichsten Glückwunsch zu Deinem 70.
Ich glaube, dass im Verein jeder weiß, was wir an Dir haben.

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimbörner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de

Karlheinz Pfaff wurde 65

Am 12. November wurde Karlheinz Pfaff 65.

Seit er Anfang der 60er Jahre mit seiner Familie von Albstadt nach Hemsbach gezogen ist, ist er ein Viktorianer mit Leib und Seele.

Über 50 Jahre (!!!) spielte er aktiv: In der Schüler- und Jugendmannschaft, der Ersten und der AH.

Er war außerdem Schiedsrichter, Schülertrainer, AH-Betreuer und Schriftführer. Außerdem ist der erfolgreiche Geschäftsmann ein echter Gönner unseres Vereins.

Und er ist der beste und treueste Kumpel, den man haben kann.

Lieber Karlheinz, alles Gute zu Deinem 65.
und bleibe so, wie Du bist.

Franz Tibitanzl

*Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollläden.*

***Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur***

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75

Karoline Heßler wurde 50

Am 4. Oktober wurde Karoline 50. Die Affinität und Liebe zur Viktoria wurde ihr einst in die Wiege gelegt, denn ihr Vater ist der leider viel zu früh verstorbene Richard Bauer, sicherlich einer der besten Fußballer aller Zeiten unserer Viktoria.

Seit Jahrzehnten ist Karoline an vielen Fronten für unseren Verein tätig: Im Reinigungsteam, im Vergnügungsausschuss und anderen Diensten.

Seit 2003 fertigt sie das Layout unseres Vereinsheftes "Kopfball". Das aktuelle Heft ist schon die 56. Ausgabe. Hier zeigt sie großes Geschick und unerschöpfliche Kreativität. Sie ist verantwortlich, dass das Heft zum vorzeigbaren Aushängeschild des Brücker Vereins geworden ist.

Danke und Respekt, Karoline,
für Deine außerordentlichen Leistungen. Und herzlichen
Glückwunsch zu Deinem Geburtstag.

RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

SZJ

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)
MONIKA ZIEMER
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2
D-63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 295 3
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:
Wendelinusstraße 16a
63776 Mömbris-Brücken
Tel.: 0 60 29/98 967 46
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: jonjic@rae-szj.de Home: www.rae-szj.de



Helga Heeg schließt zum 31. Dezember

Nun macht also auch noch die Helga dicht. Wir Brücker haben nun kein Lebensmittelgeschäft mehr. Einst waren es gleich vier: **Peter Bozem** in der Hemsbacher Straße 1, **Klara Hofmann**, Hohe Mark 1 und **Heinz Kern**, die Bäckerei.

Helgas Geschäft wurde am **30. März 1930** angemeldet. Es wurde von ihren Großeltern **Käth und Theodor Kern** geführt. Interessant ist, dass am gleichen Tag das Geschäft in der Hohe Mark 1 (Adam Hofmann) angemeldet wurde. Und ebenfalls am gleichen Tag, dem 30. März 1930, das Kolonialwarengeschäft Christian Bauer abgemeldet wurde. Der Laden befand sich auf dem jetzigen Parkplatz vor dem Anwesen Otto Klotz in der Wendelinusstraße. **Ohne Zweifel kommt Wehmut auf, wenn man an Helgas Laden denkt.**

Es gab dort alles zu kaufen, von Spielsachen über Schnaps, Zigaretten, Brot, Schreibwaren, Kurzwaren, Faschingsutensilien, Schreibwaren, Obst und Gemüse bis zu Salzheringen und Rahmdackeln aus dem Fass. Salz und Zucker und Mehl usw. wurde abgewogen und in braune Tüten abgefüllt. Und in der Pause kamen die Kinder aus der benachbarten Schule und kauften Weckchen mit Negerküssen (ja, ich weiß, das ist nicht korrekt!) oder Salamibrötchen. Genau eineinhalb Scheiben. Frisch gemacht von Albrecht. Und am Kerbsonntag hatte der Albrecht auf. Und man konnte Wundertüten kaufen. Oder Waffelbruch. Am Freitagabend kamen Heerscharen von Frauen aus der Zigarrenfabrik, um ihren Wochenbedarf zu kaufen.

In unserem Dorf blühte ein reiches Geschäftsleben. Das kann man an der Liste der Gewerbeanmeldungen aus den 30er Jahren unschwer erkennen. Ich möchte mir sparen, alle Geschäfte aufzuzählen, die wir hatten. Jetzt, im Jahre 2016, ist aus Brücken so etwas wie ein Schlafort geworden. Hier kommt man hin zum Übernachten. Seine Geschäfte erledigt man woanders. Zumal es auch keine Wirtschaft mehr gibt und das Vereinsleben ganz massiv geschrumpft ist.

Mit Helgas Geschäft stirbt ein Stück Ortskultur.



Kurt Kern



Löwen - Apotheke

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di.	8.30-20.00 Uhr
Mi., Do.	8.30-18.30 Uhr
Fr.	8.30-20.00 Uhr
Sa.	8.30-13.00 Uhr

Dankeschön

Werte Kunden, Freunde und Geschäftspartner,

zum 31.12.2016 schließen wir unser Traditionsgeschäft und gehen in unseren wohlverdienten Ruhestand.

Herzlichen Dank für Ihre Treue in den vergangenen Jahren.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr. Ihre

Helga Heeg mit Familie

Mömbris-Brücken • Wendelinusstr. 20 • Tel. 060 29/15 01

Gewerbeanmeldungen in Brücken

01.07.1929	Erwin Pfarr	Flaschenbierhandel
08.01.1930	Peter Bozem	Busunternehmen
30.03.1930	Adam Hofmann	Kolonialwarenhandel
30.03.1930	Katharina Kern	Kolonialwarenhandel
26.09.1930	Ernst Meder	Baugeschäft
13.07.1931	Karl Krebs	
29.03.1932	Julius Kihn	Zimmerergeschäft
19.10.1932	Otto Keßler	Friseurgeschäft
19.10.1932	Oskar Hofmann	Schuhmacher
19.01.1933	Karl Bauer II	
16.03.1933	Otto Kern	Handel mit Schweinen
01.04.1934	Ludwig Hofmann	Fuhrunternehmen mit Marktständen
16.04.1934	Ludwig Hofmann	Fuhrunternehmen
10.09.1934	? Simon	Tünchergeschäft
30.04.1935	Karl Bauer	Handel
01.04.1937	Julius Kihn	Zimmerergeschäft
01.11.1937	Erwin Pfarr	
26.03.1938	Josef Wissel	
31.05.1938	Julius Kihn	Zimmerergeschäft
23.05.1939	Adolf Lorenz	Metzger
31.01.1939	Adam Jung	





Petra Grünewald

Wenn die Fußballmannschaft ein Kadermitglied hinzugewinnt, dann freut man sich über die Neuverpflichtung. Wenn aber der Kreis der Helfer, der Ehrenamtlichen, wächst, so wird dies beiläufig zur Kenntnis genommen. Dabei ist letzteres genau so wichtig, meist aber langfristiger. Die in diesem Artikel angesprochene Neuverpflichtung Petra Grünewald datiert aus dem Jahr 2005 und ist in ihrer Aufgabe als Thekendienst regelmäßig mehrmals im Jahr mit ihrem Geschäftspartner Udo Grünewald zu

sehen. Hier fallen ihre Freundlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft, ihr Humor und ihre schier immerwährende gute Laune auf.

Sie wurde als Petra Hattenbach am 10. Dezember 1959 in Eisenach (Thüringen) nahe des Weltkulturerbes Wartburg geboren. Am 3. August 1961 gelang ihren Eltern mit Petra und einem Bruder die Flucht in den Westen. Übrigens wurde nur 10 Tage später, am 13. August, die Mauer gebaut und die Grenze endgültig bis zum 8. November 1989 dicht gemacht. Familie Hattenbach, die später noch um zwei Brüder wuchs, fand eine neue Heimat am Untermain, denn der Vater arbeitete auf der Werft in Erlenbach/Main.

Petra wohnte in der Nähe des TV-Sportplatzes in Kleinwallstadt. Sie spielte viel lieber Fußball als mit Puppen. Da es in Kleinwallstadt keinen Mädchenfußball gab, schloss sie sich den Handballerinnen an und spielte acht Jahre aktiv.

Ihr Bruder ist mit Barbara, geborene Grünewald, Udos jüngerer Schwester, verheiratet und wohnt in Niedersteinbach. So lernte Petra beim Besuch des 75-jährigen Gründungsfestes der Viktoria 2005 ihren Udo und ihr neues Glück kennen. 2008 folgte die Vermählung.

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-Niedersteinbach

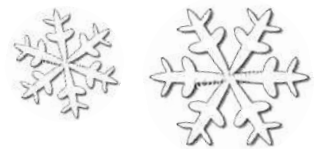
Tel. 06029/1427



Sie ist bestens im mittleren Kahlgrund sozialisiert. Neben der Viktoria ist die DJK Niedersteinbach, wo die Familie Grünewald mit Heidi, Edith, Udo, Tobias und Barbara besonders aktiv ist, ein wichtiges Betätigungsfeld für Petra geworden. Seit 2008 ist sie Übungsleiterin der DJK-Gymnastikabteilung. Ganz besonders aufgefallen ist Petra bei den vorweihnachtlichen Aufführungen des Einakters als Schauspielerin und Initiatorin. Mit ihrem Udo begeistert sie immer wieder mit ihrem komödiantischen Talent.

Zum Fußballsport hat sie eine beachtenswerte Affinität. Denn ihr Sohn Michael Heinbücher aus erster Ehe ist schon immer ein begeisterter Fußballer, der seine aktive Karriere bei Olympia Eisenbach begann. Dann zog er während seines BWL-Studiums das Trikot des SV St. Georg Hamburg an. Zurzeit spielt er beim TSV Weilheim. Und ihre Tochter Daniela Heinbücher hat einst für die Mädchenmannschaft der Viktoria gespielt. Und ganz heimlich wünscht sie sich, dass ihr künftiger Schwiegersohn den Weg zur Viktoria findet.

Petra Grünewald arbeitet als Kaufmännische Angestellte bei der Firma Elektroteam Kotterba. In ihrer Freizeit liest sie gerne Krimis, reist und wandert sehr gerne und besucht das Studio Multi-Aktiv zum regelmäßigen Fitness-Training, wobei ihr lädiertes Knie immer wieder Probleme macht.



Und – Neuerwerbungen von der Klasse einer
Petra Grünewald könnten wir öfters sehr gut gebrauchen.

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 23 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre
Fensterdekoration.
Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!



**Transferdruck
Digitaldruck
Beflockung
Stickservice**

ROPA Textildruck

**63755 Alzenau-Albstadt
Freigerichter Straße 45**

T-Shirts

Polo-Shirts

Sweatshirts

Kapuzensweats

Hemden

Jacken

Shorts

Sportbekleidung

Berufsbekleidung

ropacopy@t-online.de



**ELEKTROTEAM
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Heizung · Schwimmbadanlagen
Wasserinstallationen · Solar · Spenglerei

Gerhard
Franz



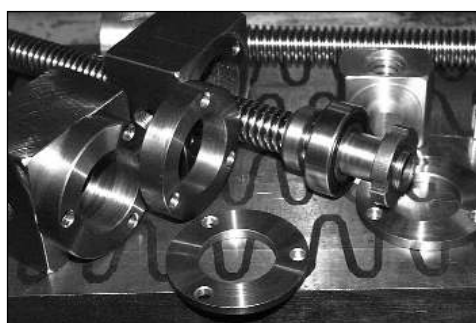
Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

Als ein direkter Freistoß indirekt wurde

In dieser Serie geht es nicht um große Siege. Hier geht es um kleine Geschichten, zum Lachen, zum Schmunzeln. Ob sie ganz genau so abgelaufen sind, wie hier erzählt, ist nicht sicher, doch wahr sind sie in jedem Fall.



**CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren**



Richard Bauer
Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de



Sportfreund K. sitzt nach eingenommenem Mittagessen im Festzelt beim Apfelblütenfest mit einigen Kameraden bei einem Glas Bier. Da kommt eine kleine Gruppe Sportfreunde des FC Mömbris zu ihm. "Du, auf dem Gickelstanz spielt Mömbris gegen Brücken und wir haben keinen Schiedsrichter für die Reserve. Würdest du uns helfen?" Klar. Unter Sportfreunden hilft man sich immer. Und Mömbris, Brücken, Mensengesäß, das ist doch egal.

Das Spiel lief dann normal. Es war heiß. Man kannte sich. Man tat sich nichts. Es war offensichtlich, dass einige Spieler unter Alkoholeinfluss standen, und zwar gewaltig. Es war ja Apfelblütenfest. In der Schlussphase stand es noch immer 0:0. Da gab es einen indirekten Freistoß für die Heimelf, 18 Meter vor dem Tor, aus halblinker Position. Der Mömbriser Spieler setzt sich den Ball. Brücken stellt eine Mauer. Der Mömbriser will den Ball kurz antippen, damit sein Mitspieler aufs Tor schießen kann, wie man es eben in dieser Spielsituation macht. Nun kommt das erste Fiasko.

Der Mömbriser ist (vielleicht wegen überhöhten Alkoholgebrauchs) nicht in der Lage den Ball zu treffen. Er stürzt über den Ball, ohne dass sich dieser auch nur einen Zentimeter bewegt. Der vorgesehene Schütze weiß nicht, was er in dieser ungewohnten Situation machen soll. Er überlegt kurz und kickt dann aus Verlegenheit in Richtung Tor. Der leichte Schuss fliegt dann mit Effet nach links aufs Brücker Tor. Torwart R. aus Brücken, ein erfahrener Mann, weiß: Der Freistoß ist indirekt und ein Tor würde nicht zählen. Er will den Ball ins Tor lassen,

Danke

für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Vaters, Schwiegervaters und herzensguten Opas

Karl Waldschmitt

† 01. Oktober 2016

in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspenden sowie durch ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen herzlichen Dank.

Hanne, Holger, Joleen und Alessa

aber der Ball fliegt in seine Richtung. Er will dem Leder ausweichen, aber der Pfosten ist im Weg. Er drückt sich gegen das Holz. Er zieht den Bauch ein, hält den Atem an, reckt die Hände nach oben in die Luft. Doch der Ball streift ihn am Trikot und landet im Netz. Der Schiedsrichter muss auf Tor entscheiden, da der Torwart die Kugel zweifelsfrei berührt hat. Der Torhüter hätte statt nach links nach rechts gehen müssen. Oder nach vorne, um dem Pfosten auszuweichen. Oder er hätte den leichten Ball einfach aufnehmen können. Hätte, wenn und aber...

Ein Brücker Zuschauer (Friedrich Bozem, Schwiegervater von Hubert Beck) ruft: "Der war doch indirekt." Der Schiedsrichter schreit zurück: "Der hat ihn aber berührt." Jetzt war alles geklärt. Das Spiel endete 1:0 für Mömbris.

Das Spiel hatte ein Nachspiel. Für Aushilfsschiedsrichter K. Denn immer, wenn in den kommenden Jahren bei ihm um elf, halbzweölf, halbeins oder auch halbzwei das Telefon klingelte, dann ahnte er, um was es ging. Am Hörer waren Wirtschaftsgeräusche zu hören. "Du, erzähle mal, wie war denn das mit dem Tor?" Und begeistert lauschten die Zechbrüder, wie das war, mit dem Tor. Mit Sicherheit wurde über dieses Tor in Mömbris mehr gesprochen als über Fallrückzieher, Hechtkopfbälle und Granaten ins Dreieck. Weil es eben ein einmaliges Tor war.

KK

Appell an alle Mitglieder

Da ich für die Diensterteilungen im Verein zuständig bin, wende ich mich heute an alle Mitglieder.



Wir benötigen dringend Verstärkung an der Theke/Küche und am Grill für Heimspiele + div. Veranstaltungen (Apres-Ski-Party, Mainacht, Geburtstage ...) Momentan sind wir nur drei Teams, die sich bei den Heimspielen an der Theke abwechseln müssen. Oft bekomme ich auf meine Anfrage, ob jemand mal Dienst machen würde, die Antwort: "Ich will aber doch Fußball schauen". *Hallo???* Die, die immer Dienst an der Theke, am Grill oder in der Küche haben, kommen sicher auch nicht nur auf den Sportplatz um dort zu arbeiten.

Ebenso sind es immer die gleichen Freiwilligen, die am Grill stehen oder in der Küche ihren Dienst verrichten. Auch über Kuchenspenden bei Heimspielen am Sonntag würden wir uns freuen.

Bitte meldet Euch bei mir, falls Ihr Euch vorstellen könnt, auch mal was im Verein zu übernehmen. Zweimal im Jahr einen Dienst im Verein zu verrichten, scheint doch wirklich keine übertriebene Bitte zu sein. Und sicher will es kein Sportplatzbesucher riskieren, dass mal die Theke unbesetzt, der Grill kalt oder die Küche leer ist.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Kerstin Kreß, Tel. 6508

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mönbris
Tel. 0 60 29/77 11 · Fax 0 60 29/77 44
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de

Die **Spanndecke**

eine saubere und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz

Vollwärmeschutz

Anstrich

Trockenbau

Tapezierarbeiten

Spachteltechnik

Stuckarbeiten



Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 06029 / 7488
Fax 06029 / 5648



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44

Termine Termine Termine Termine

Di.-Sa., 10.-14.01. Altpapiersammlung in Brücken, Niedersteinbach und Hemsbach

Sa., 14.01. Winterwanderung

Sa., 18.02. Apres-Ski-Party im Vereinsheim Brücken

So., 26.02. Kinderfasching im Vereinsheim Brücken

Fr., 24.03. Jahreshauptversammlung im Vereinsheim



Impressum

Kopfball, 4. Ausgabe 2016

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106
63776 Mömbris

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Michael Kaiser,
Kurt Kern, Thomas Meinert,

Frank Debes, Günther Waldschmitt
und Hanne Moench

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Archiv, Homepage, Jutta Nees

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alz.

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken:

Helga Heeg, Metzgerei
Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Pomodoro, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris:

Raiffeisenbank, multi-aktiv

Roland-Kern-Rätsel

Einst zählte er zu unseren hoffnungsvollsten Nachwuchstalenten. Allerdings war ihm der Fußball nicht so wichtig; er setzte sich andere Schwerpunkte. Seit Jahren zählt er zu den treuesten Fans unserer Viktoria. Roland Kern. Sie denken: Den kenne ich. Aber kennen Sie ihn wirklich?

Sein Markenzeichen:

- P** Er geht immer etwas früher **G** Er trägt immer einen Hut
A Er hat eine Vorliebe für Hawaii-Hemden **S** Er mag Volksmusikshows



Er mag den Dortmunder Schmelzer nicht, weil

- R** er als Schalker alle Borussen hasst **C** Schmelzer stottert
A Schmelzer so komisch läuft **L** dieser eine faule Sau ist



Den Leverkusener Brandt mag er auch nicht besonders, weil

- H** dieser blond ist **E** der aus Norddeutschland kommt
R der auch nichts taugt **Ü** Brandt übelst schießt



Rolands auffällige Charaktereigenschaft

- Ö** Choleriker **K** Skeptiker **N** Optimist **C** Stoiker

Lieblingsgetränke

- K** Spezi & Sprite **A** Wasser & Fanta **S** Kaffee & Cola Light **U** Milch & Kakao

Was er gar nicht mag

- U** 0:0-Spiele **B** Aufgetakelte Blondinen **T** Begräbnisse **F** Indisches Essen

Lieblingszigaretten

- S** Lucky Strike **C** Camel **P** Gauloises **A** Marlboro

Sein Markenzeichen als Fußballer

- D** Musterpässe **E** Blutgrätsche **P** Kopfballmonster **M** Laufwunder

Musikgeschmack

- S** Techno **O** Rap **I** Rock **G** Deutscher Schlager

Erlerner Beruf

- C** Obstbauer **G** Steinbildhauer **O** Industriekaufmann **R** Apotheker

Er fährt seit Jahren einen

- Z** Maybach **T** Porsche **F** Ferrari **N** Opel

Wenn Sie die Lösungsbuchstaben von oben nach unten lesen, dann erhalten Sie eine langjährige Spielstätte seines Lieblingsvereins.

Lösungswort:

Trainingszeiten der Viktoria Saison 2016/17

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Michael Kaiser**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**



Jugendleitung: Thomas Meinert, Jugendleiter;
Frank Debes, stellv. Jugendleiter

U7

Holger Moench
Volker Helfrich (Königshofen)

**Training: Di., 17.30–18.30 Uhr
in Schimborn**

U9

Michael Weber
Frank Debes
Nino Tolksdorf (Schimborn)
Chris Becker (Schimborn)

**Training:
Mo./Do., 17.30–19.00 Uhr
in Schimborn**

U11

Ralph Köhler
Daniel Viehmann (Schimborn)
Jens Kemmerer (Mömbris)

**Training:
Mi., 18.00–19.00 Uhr
Fr., 17.30–19.00 Uhr
in Mömbris**

Training JFG

U13

Di./Do., 17.15–18.45 Uhr
in Mensengesäß

U15

Di./Do., 17.30–19.00
in Mömbris

U19

Mo./Mi., 19.00–20.30 Uhr
in Gunzenbach

Trainer und Betreuer Saison 2016/17

JFG Mittlerer Kahlgrund

Verein	Pos.	Jugend	Name Vorname	Festnetz Handy
Me	Tr	U13	Huck Christopher	06029 / 9978222 0151 / 27578210
Me	Tr	U13	Krist Thomas	06029 / 5866 0176 / 78312811
Kö	Tr	U13	Kai Englert	0160 / 7582040
Gu	Be	U13	Jens Langenhan	06029 / 993215
Sch	Be	U13	Hufgard Andreas	06029 / 9926554 01525 / 6391557
Me	Be	U13	Krist Marvin	06029 / 5866 0151 / 44243973
Me	Be	U13	Mai Gerald	06029 / 995088 0176 / 24603055
Sch	Tr	U15	Pfaff Daniel	01511 / 2396195
Mö	Be	U15	Bungert Werner	06029 / 4742 0151 / 21253548
Mö	Be	U15	Wissel Thorsten	06029 / 995999 0179 / 9131776
Br	Be	U15	Lorenz Sven	06029 / 993681 0175 / 1956048
Br	Be	U15	Pfaff Thomas	06029 / 995009 0171 / 9545116
Br	Be	U15	Stenger Jan	0176 / 84266922
Kö	Be	U15	Kempff Lukas	0170 / 3612568
Gu	Tr	U17	Kampfmann Burkard	0173 / 3024647
Mö	Be	U17	Wenzel Klaus	06029 / 5068 0171 / 4397150
Me	Be	U17	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Mö	Be	U17	Schmitt Jonas	06029 / 700572 0176 / 20631220
Me	Tr	U19	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Me	Be	U19	Botzem Felix	06029 / 4476 0151 / 24125285
Br	Be	U19	Debes Jürgen	06029 / 8827 0151 / 28598125
	Tr	Tormann	Hug Michael	0163 / 69367661



- Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen
- Konstruktionsvollholz (KVH)
- Brettschichtholz (BSH)
- Hobelware und Nut- & Federbretter
- Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten
- Lasuren und Öle
- Befestigungs- und Verbindungstechnik

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Wir sorgen für Erdgas, Strom und Wärme ...



... für Sport und Siege –
besonders gerne!

Wir engagieren uns für den
Sport in unserer Region.